

Luftfahrt Arbeitsmarktentwicklung in Deutschland seit 2013

inkl. COVID-Pandemie bedingter Veränderungen seit Anfang 2020

Stand 08. Januar 2023¹

¹ Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BAA)

Anmerkungen zu den Grafiken der Folgeseiten:

Die Daten von Arbeitslosen und Arbeitssuchenden erfassen NICHT die durch Kurzarbeit (sgeld) geschützten Beschäftigten.

Beachtlich sind besonders die Zahlen Arbeitssuchender, die bei Piloten im Dezember 2020 mit 1.150 höher waren als bei der Air Berlin Insolvenz Ende 2017 (Seite 4); bei Technikern noch deutlich höher als damals (Seite 5). Seit März 2021 haben sich die Arbeitslosenzahlen wieder verringert. Die Zahl der Arbeitssuchenden Piloten ist seit April 2022 allerdings wieder gestiegen (siehe Seite 4). Dies war zum grossen Teil die Folge des Arbeitsplatzabbaus bei TUIfly und der Einstellung des Germanwings Flugbetriebes; der Rückgang der Zahl der Arbeitssuchenden 10/2022 ist sicher der Überführung von über 200 Ex-Germanwings-Piloten in die [«Cockpit Personalgesellschaft»](#) im Lufthansa Konzern geschuldet.

Typisch für Verkehrspiloten ist, dass offene Stellen der BAA offensichtlich selten bekannt sind. Ende Dezember 22 standen dort 428 Arbeitssuchenden ganze 7 gemeldete offene Stellen gegenüber.

Hervorzuheben ist zudem, dass sich die absolute **Zahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Servicekräfte (inkl. Kabinenpersonal) im deutschen Luftverkehr nach BAA von 12/2019 bis 03/2022 kontinuierlich um insgesamt 24% oder über 10.000 (von etwa 43.000) verringert** hat (Grafik Seite 9). Das Luftverkehrschaos im Sommer 2022 spricht dafür, dass u.a. dieser „Brain Drain“ noch längst nicht wieder kompensiert wurde; oder werden konnte?

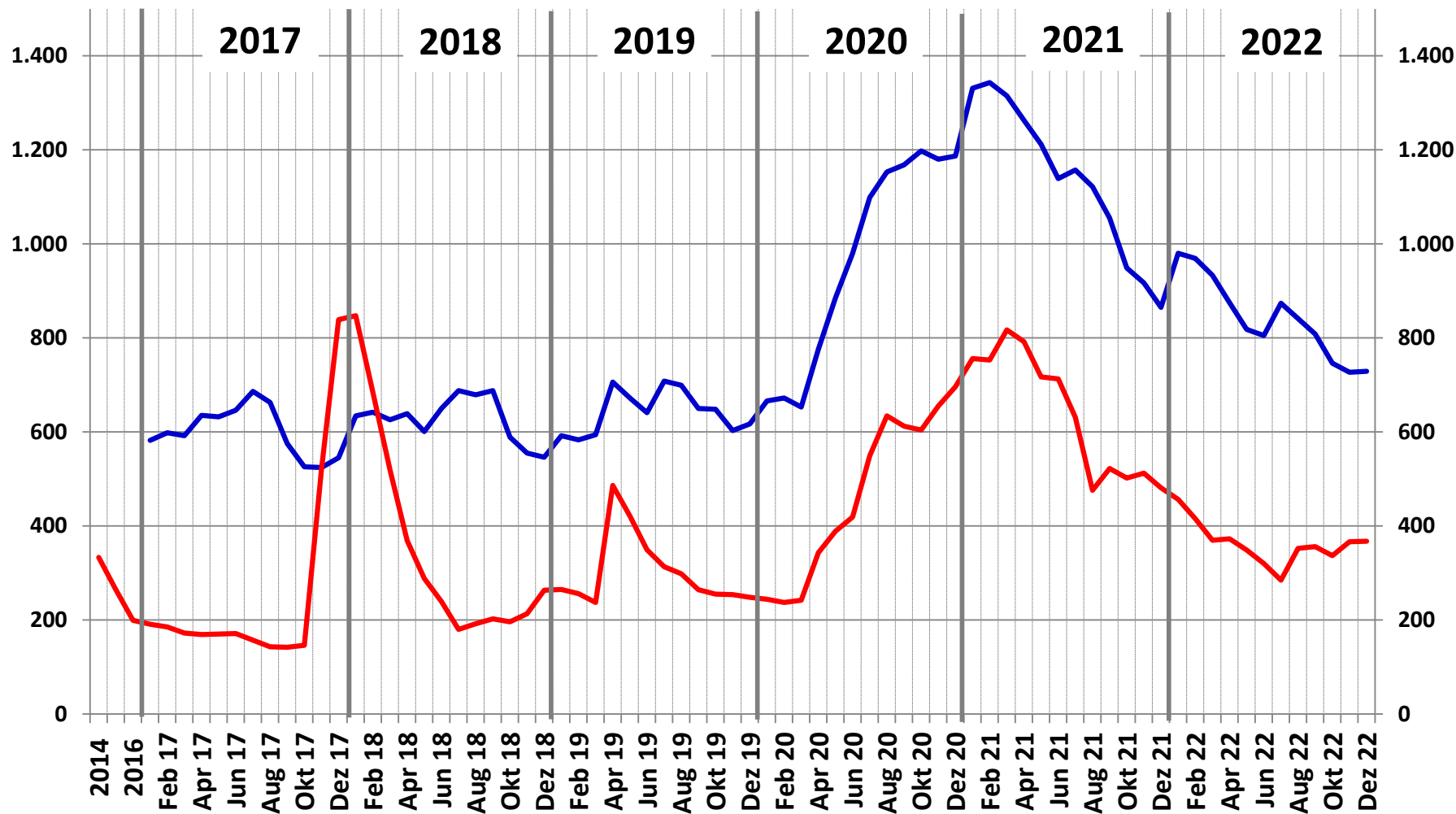
Piloten und Techniker wurden in der Pandemie erfolgreicher gehalten (bzw. weniger abgebaut). Mit einem maximalen Beschäftigungsrückgang um 5,5% (Piloten, Seiten 6+7) bzw. 5,1% (Techniker, Seite 8) gegenüber Anfang 2020. Da sich der Luftverkehr voraussichtlich erst 2024/25 auf das Niveau von 2019 erholt haben wird, ist bis dahin kaum mit signifikant mehr Piloten-Arbeitsplätzen zu rechnen; nur Altersabgänge müssen kompensiert werden (max. 2,5% = etwa 280 Pilotenstellen p.a.).

08. Januar 2023



Arbeitslose Luftfahrt-Techniker und Piloten

Quelle BAA (Berufsgruppen 2523 und 52313/14-51594)

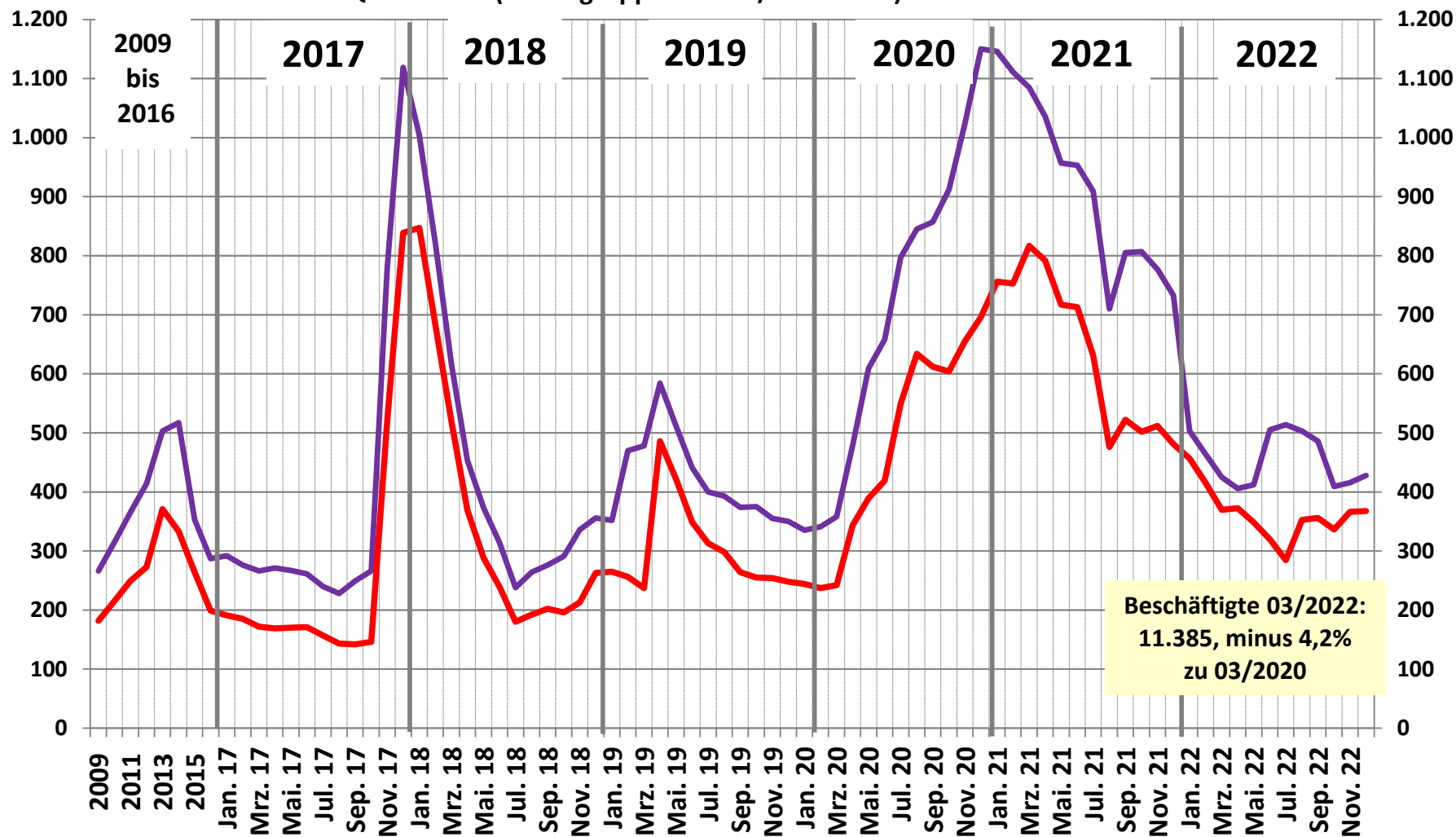


Arbeitsuchende / Arbeitslose Berufs-Piloten 2009 - 2022



aviation - consulting - GmbH

Quelle: BAA (Berufsgruppen 52313/14 - 51594)

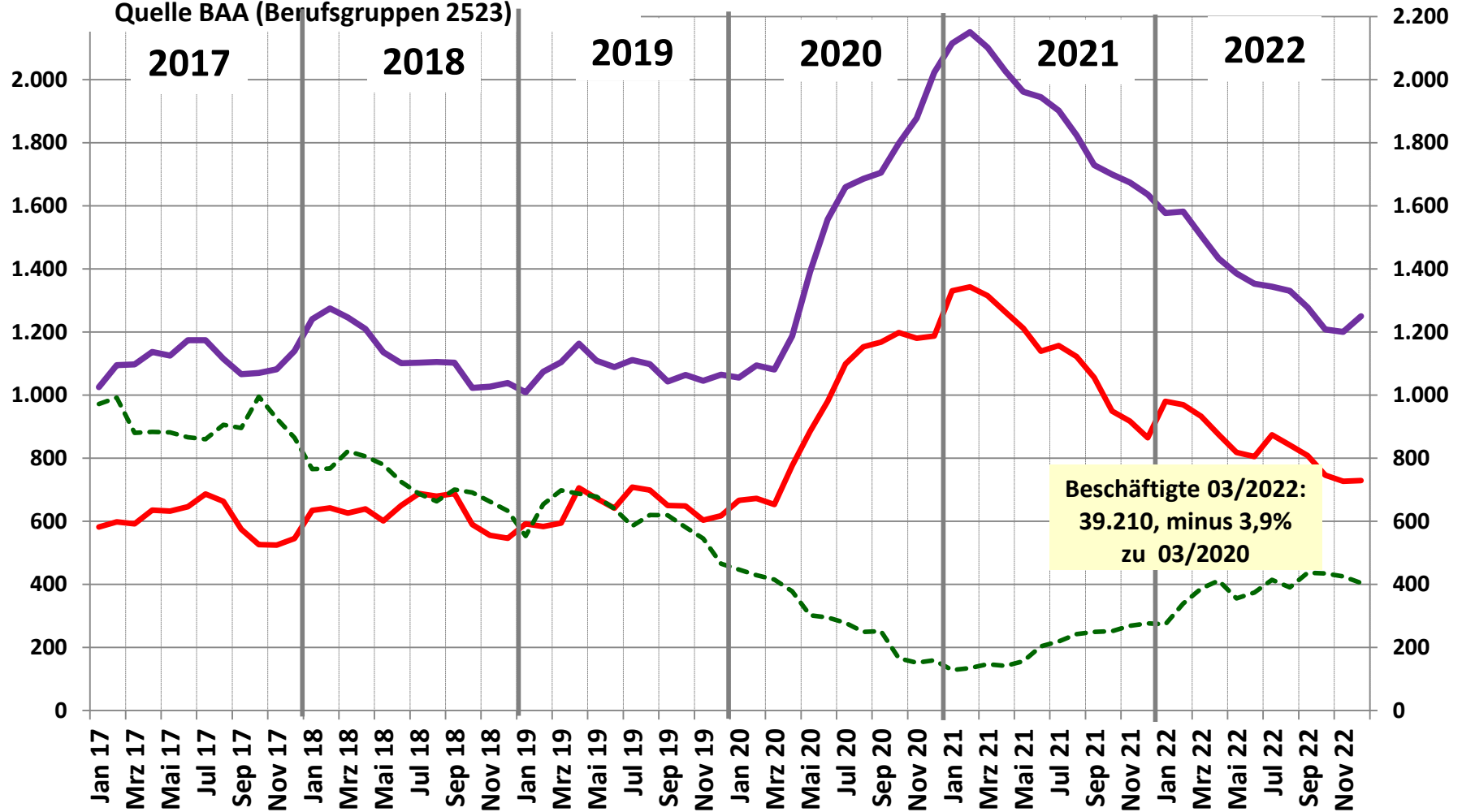


Beschäftigte 03/2022:
11.385, minus 4,2%
zu 03/2020

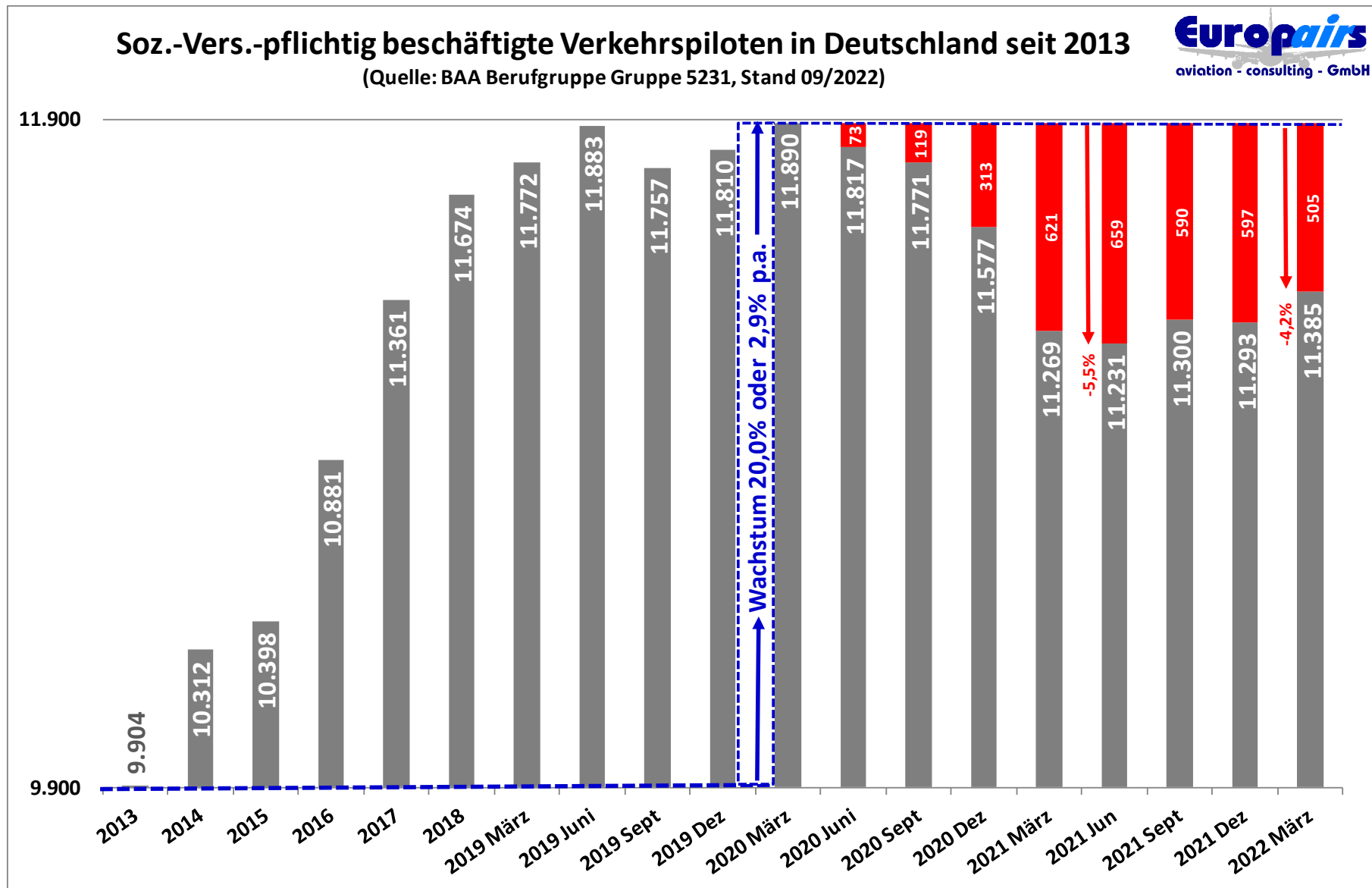
Luft- + Raumfahrtstechniker

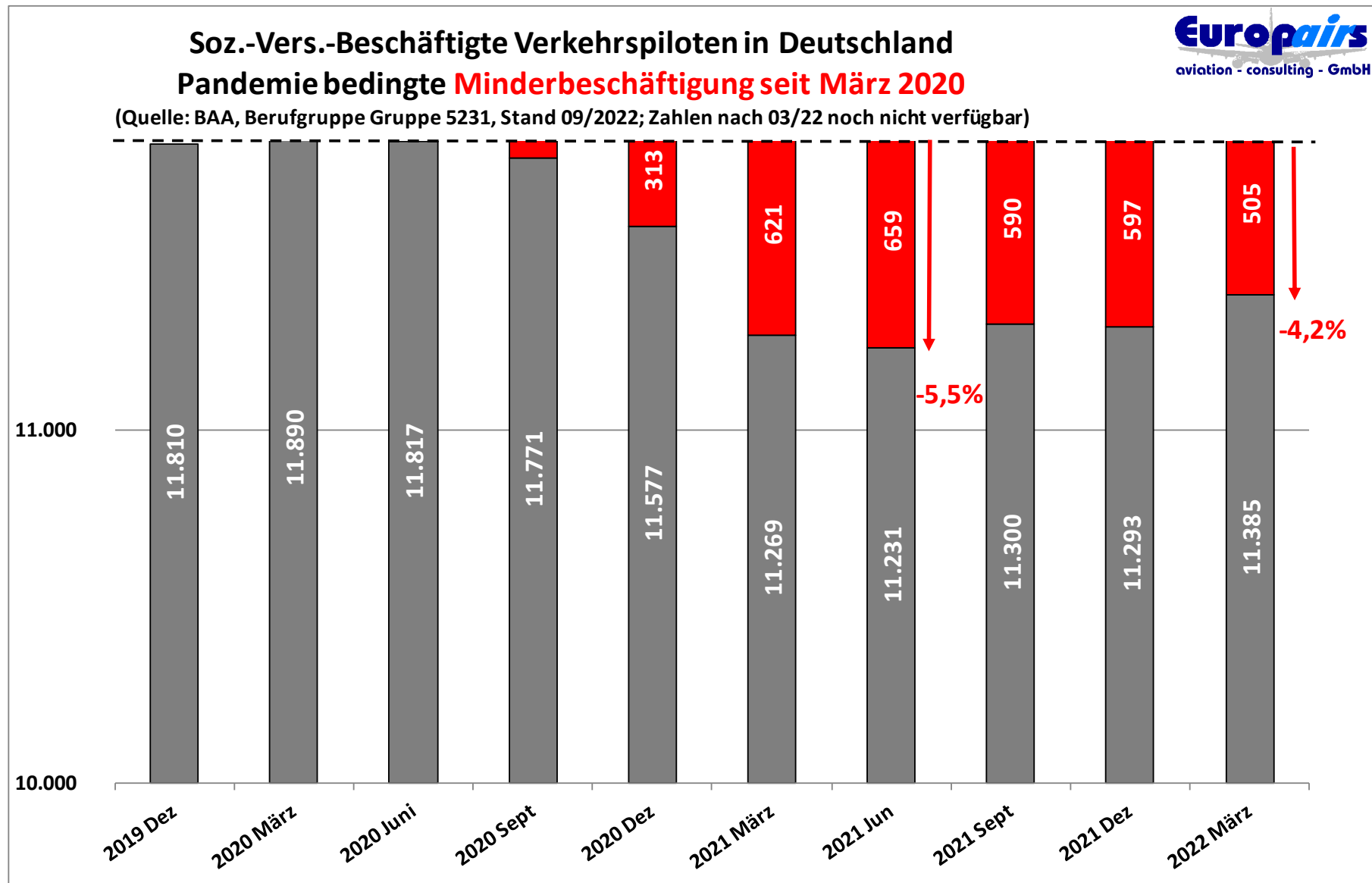
offene Stellen, arbeitslos und arbeitsuchend gemeldet

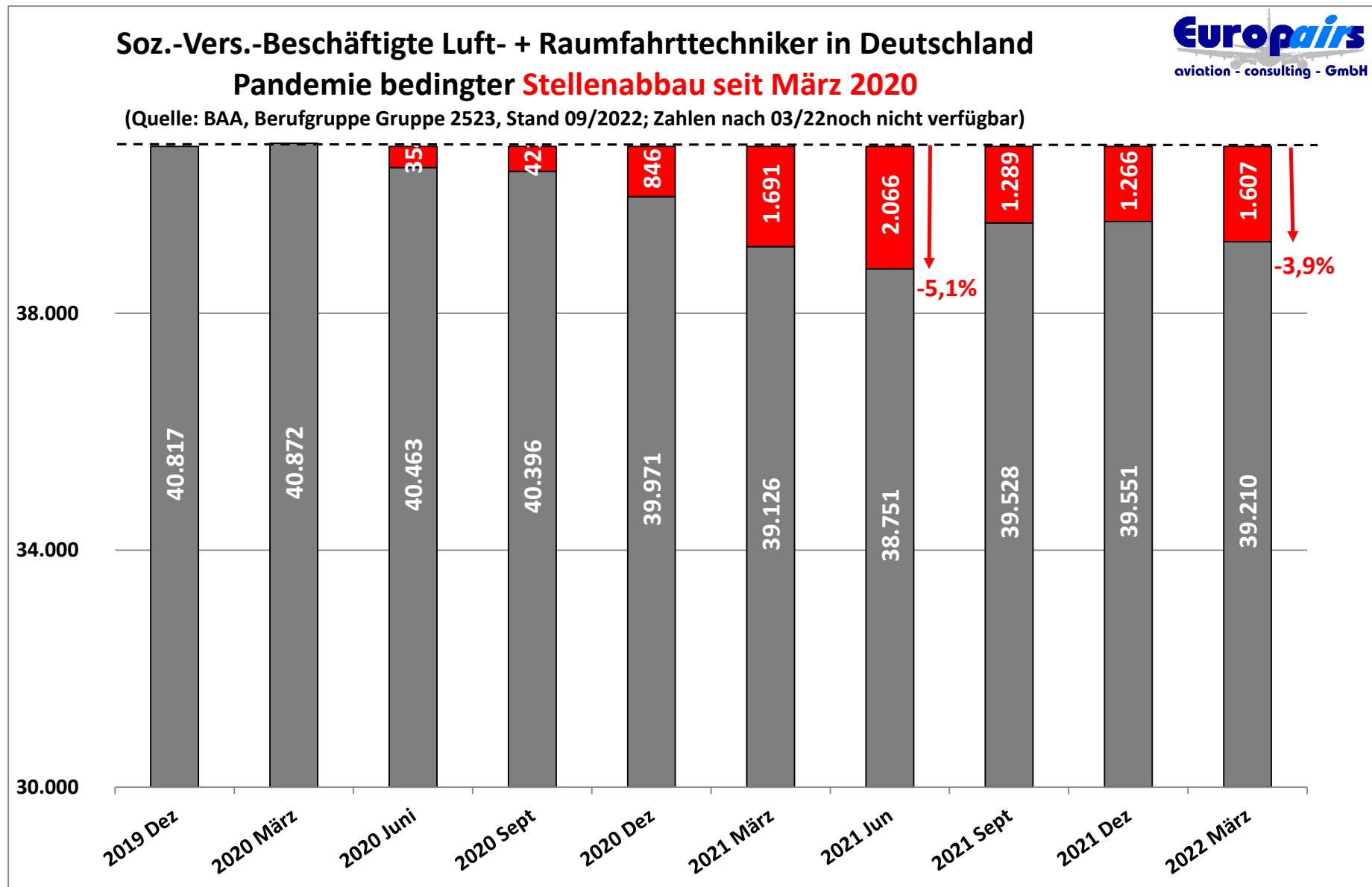
Quelle BAA (Berufsgruppen 2523)

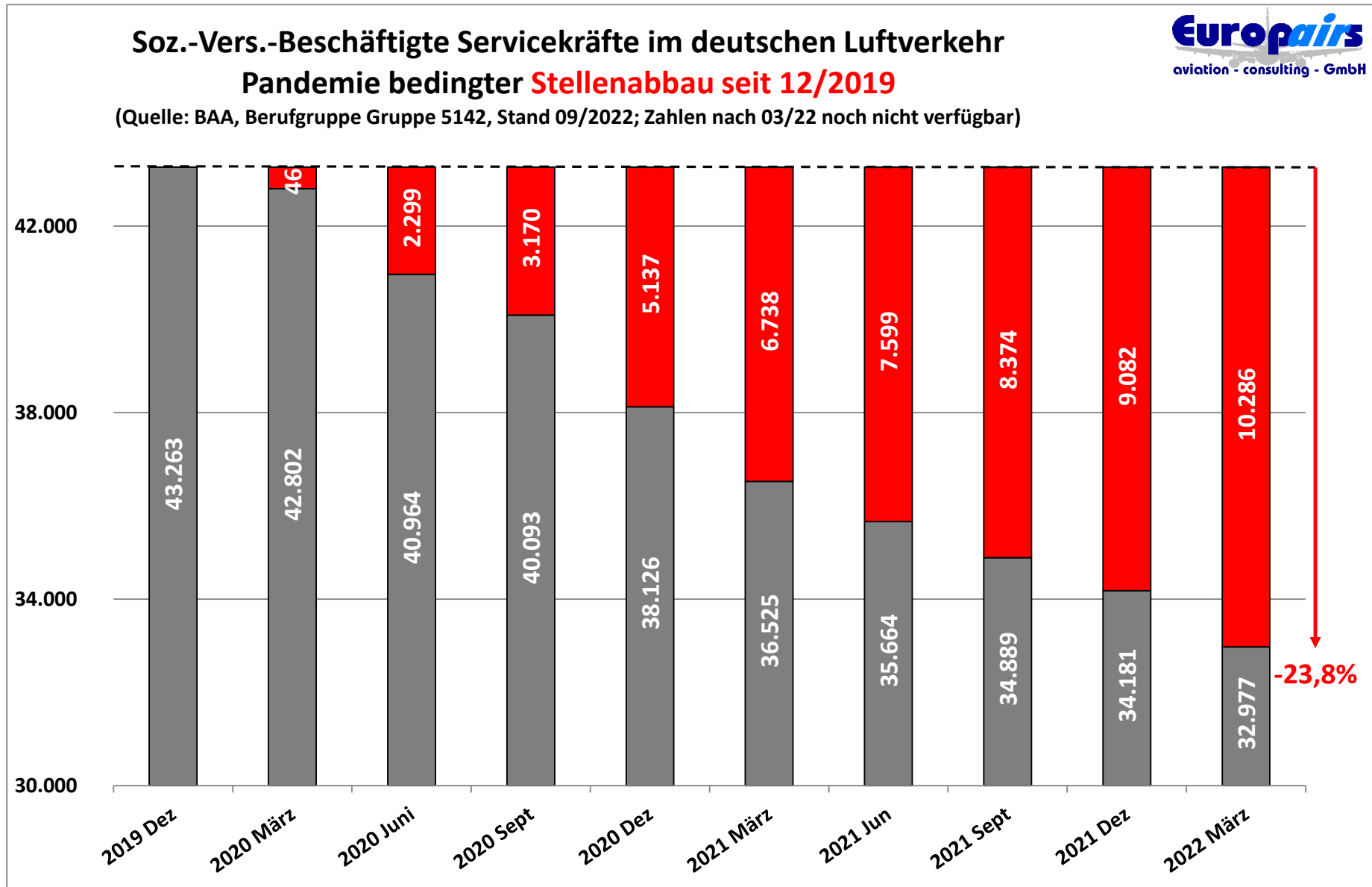


Beschäftigte 03/2022:
39.210, minus 3,9%
zu 03/2020









int. left blank